Per E-Mail senden | Formular drucken

BECKAKADEMIE SEMINARE

REFERENTEN

Prof. Dr. Christoph Knauer
Rechtsanwalt, Partner, Ufer Knauer Rechtsanwälte; Honorarprofessor für Wirtschaftsstrafrecht und strafrechtliche Revision an der LMU München; Mitherausgeber und Schriftleiter der NStZ

Dr. Matthias Korte
Ministerialdirigent, Leiter der Unterabteilung RB, Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, Berlin

Maximilian Müller, LL.M.
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Strafrecht, Zertifizierter Berater für Steuerstrafrecht (DAA), Lehrbeauftragter für Wirtschaftsstrafrecht, HS Fresenius, Partner, Prof. Dr. Müller & Partner, München

Dr. Sabine Stetter
Rechtsanwältin, Fachanwältin für Strafrecht, Fachanwältin für Steuerrecht, Managing Partner, stetter Rechtsanwälte, München

Jörg Vahlenkamp
Abteilungsleiter Zentrale Rechtsabteilung, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht – BaFin, Bonn und Frankfurt am Main

Nikolai Venn
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Strafrecht, Partner, Freyschmidt Frings Pananis Venn Rechtsanwälte, Berlin

Dr. Christopher Wenzl
Staatsanwalt, Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt am Main

Dr. Mark Zimmer
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Partner, Gibson, Dunn & Crutcher LLP, München

FAX-ANMELDUNG

BECKAKADEMIE SEMINARE

☐ **Ja, ich nehme teil an der**

18. NStZ-Jahrestagung 2019

am 05./06. Juli 2019
in Frankfurt am Main.

☐ **Ich bin NStZ-Abonnent**
(Abo-Nr. _____)
und erhalte den Sonderpreis.

Teilnehmer (Vor-, Zuname) _____ Position / Beruf _____

Firma (Rechnungsadresse) _____ Telefon / Fax _____

Abteilung _____ E-Mail _____

Straße _____

PLZ / Ort _____ Datum / Unterschrift _____

TERMIN | ORT

Fr/Sa, 05./06. Juli 2019
Frankfurt am Main

Mövenpick Hotel Frankfurt City
Den Haager Straße 5
60327 Frankfurt
Tel. (0 69) 78 80 75-0
E-Mail: hotel.frankfurt.city@moevenpick.com
moevenpick-hotels.com

TAGUNGSZEIT

1. Tag: 10:00 – 18:15 Uhr
2. Tag: 09:00 – 13:15 Uhr
10,75 Zeitstunden nach § 15 FAO
15-Stunden-FAO-Paket: 10,75 Std. nach § 15 FAO und 5 Std. E-Learning nach § 15 Abs. 4 FAO

PREIS

799,– € zzgl. gesetzl. MwSt.
749,– € zzgl. gesetzl. MwSt. für Abonnenten der NStZ

Sonderpreis für Young Professionals

Bringen Sie Ihre jungen Kollegen mit und zahlen Sie nur 50 % des regulären Preises:
399,50 € zzgl. gesetzl. MwSt.
(gültig bis 5 Jahre nach dem 2. Staatsexamen – Nachweis erforderlich)

Teilnehmer (Vor-, Zuname) _____
Position Beruf _____
E-Mail _____
Datum/Unterschrift _____

Im Preis enthalten sind die Tagungsunterlagen, Tagungsgetränke und Pausenbewirtung während der gesamten Veranstaltung und ein gemeinsames Mittagessen.

Anmeldung:
Fax: (089) 381 89-547 oder beck-seminare.de/0088

RAHMENBEDINGUNGEN

Anmeldungen sind verbindlich. Im Falle der Überbuchung wird der Anmeldende unverzüglich informiert.
Bei schriftlichem Rücktritt, der uns spätestens am 15. Tag vor dem Tagungstermin erreicht, entfällt der Tagungspreis. Wird bis zum 5. Tag vor dem Tagungstermin schriftlich der Rücktritt erklärt, reduziert sich der Tagungspreis auf 50%, bei noch späterer Absage wird der volle Preis erhoben.
Sie können Ihre Teilnahmeberechtigung jederzeit auf einen schriftlich von Ihnen zu benennenden Ersatzteilnehmer übertragen.
Bei Absage der Tagung durch den Veranstalter aus organisatorischen Gründen oder infolge höherer Gewalt wird der Tagungspreis erstattet. Für etwaige sonstige Nachteile haftet der Verlag nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Der Verlag C.H.BECK behält sich geringfügige Änderungen im Veranstaltungsprogramm vor.

Unsere ausführlichen **AGB sowie Informationen zum Datenschutz** finden Sie unter www.beck-seminare.de

BECKAKADEMIE **SEMINARE** | Verlag C.H.BECK oHG | Wilhelmstraße 9 | 80801 München
Tel: (089) 381 89-503 | Fax: (089) 381 89-547 | seminare@beck.de | www.beck-seminare.de

IF

C.H.BECK

TAGUNG

BECKAKADEMIE SEMINARE

NEU: Nachlass für Nachwuchstalente – Unser Sonderpreis für Young Professionals!

18. NStZ-Jahrestagung 2019

Aktuelle Entwicklungen im Wirtschaftsstrafrecht

Fr/Sa, 05./06. Juli 2019
Frankfurt am Main
Mövenpick Hotel Frankfurt City

In Zusammenarbeit mit der Zeitschrift NStZ

MIT UNSEREN REFERENTEN:
Prof. Dr. Andreas Mosbacher · Prof. Dr. Hartmut Schneider
Hildegard Bäumler-Hösl · Folker Bittmann · Dr. Sibylle von Coelln · Dr. Ute Hohoff
Prof. Dr. Christoph Knauer · Dr. Matthias Korte · Maximilian Müller, LL.M. · Prof. Dr. Henning Radtke
Dr. Sabine Stetter · Jörg Vahlenkamp · Nikolai Venn · Dr. Christopher Wenzl · Dr. Mark Zimmer

BECKAKADEMIE **SEMINARE** | Verlag C.H.BECK oHG
Unser gesamtes Programm finden Sie auch unter **www.beck-seminare.de**

C.H.BECK

18. NStZ-Jahrestagung 2019

Aktuelle Entwicklungen im Wirtschaftsstrafrecht

BECKAKADEMIE SEMINARE

ZIEL

Auf der 18. NStZ-Jahrestagung 2019 bieten wir Ihnen Top-Experten und das „Who is who" des Wirtschaftsstrafrechts. Es erwarten Sie spannende Vorträge und mitreißende Diskussionen zu aktuellen Themen, die gerade für Sie als Praktiker interessant sind: Von Internal Investigations über Revision in Wirtschaftsstrafsachen, Umgang mit großen Datenmengen sowie Massenbetrugsverfahren und vieles mehr.
Nutzen Sie die Gelegenheit, um sich mit erfahrenen Kollegen und versierten Experten auszutauschen und knüpfen Sie wertvolle Kontakte. Unser Umtrunk am ersten Tagungsabend bietet den optimalen Rahmen, um mit Referenten und anderen Teilnehmern persönlich ins Gespräch zu kommen.

THEMEN

- **Eröffnungsvortrag: Aufklärung der materiellen Wahrheit und die Schätzung im Wirtschaftsstrafverfahren**
- **Ermittlungsverfahren im Spannungsfeld zwischen öffentlichem Recht und Strafprozessrecht**
- **Internal Investigations – Handlungsbedarf für den Gesetzgeber**
- **Die Entscheidungen des BVerfG zu „Jones Day" aus Verteidigersicht und deren Auswirkungen auf die anwaltliche Praxis**
- **Vorbereitung auf und Verteidigung gegen strafprozessuale Sicherungsmaßnahmen**
- **Streitgespräch: Revision in Wirtschaftssachen**
- **Das Experten-Dilemma: Scheinselbständigkeit als Compliance-Risiko**
- **Die Suche nach der Stecknadel im Heuhaufen – Der Umgang mit großen Datenmengen in Wirtschaftsstrafverfahren**
- **Prozessuale und materielle Probleme bei Massenbetrugsverfahren**

TEILNEHMER

Rechtsanwälte und Fachanwälte für Strafrecht, Justiziare, Compliance-Beauftragte, Wirtschaftsprüfer, Vorstände, Geschäftsführer, Aufsichts- und Beiräte, die einen umfassenden Überblick über die neuesten Entwicklungen im Wirtschaftsstrafrecht erhalten möchten

E-LEARNING

15 Stunden FAO-Fortbildungs-Paket

Profitieren Sie von unserem e-Learning-Portal: Zusammen mit den Tagungsunterlagen steht Ihnen zusätzlich ein aktuelles Online-Modul im Bereich Strafrecht zum Selbststudium zur Verfügung. Mit der Kombination aus Tagung und e-Learning erfüllen Sie Ihre erforderlichen 15 Stunden Pflichtfortbildung nach § 15 FAO!

Unser gesamtes e-Learning-Programm finden Sie unter
www.beck-seminare.de/elearning

ZEITPLAN

Freitag, 05.07.2019
10:00 Beginn der Tagung
11:30 Kaffeepause
12:45 gemeinsames Mittagessen
16:15 Kaffeepause
18:15 Ende des ersten Veranstaltungstages

Samstag, 06.07.2019
09:00 Beginn der Vorträge
10:15 Kaffeepause
13:15 Ende der Tagung

FREITAG, 05. JULI 2019

10:00 **Eröffnung der Tagung**
Prof. Dr. Andreas Mosbacher/Prof. Dr. Hartmut Schneider

10:15 **Eröffnungsvortrag: Aufklärung der materiellen Wahrheit und die Schätzung im Wirtschaftsstrafverfahren**
Prof. Dr. Henning Radtke
- Verfassungsrechtliche Vorgaben für die Wahrheitsermittlung im Strafverfahren
- Wahrheitsermittlung und Schätzung
- Einfachrechtliche Voraussetzungen der Schätzung im Wirtschaftsstrafverfahren

11:30 **Kaffeepause**

11:45 **Ermittlungsverfahren im Spannungsfeld zwischen öffentlichem Recht und Strafprozessrecht**
Jörg Vahlenkamp
- Der gesetzliche Auftrag staatlicher Aufsichtsbehörden am Beispiel der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht – BaFin
- Die Behörde in ihrer Doppelrolle als Verwaltungsbehörde und Verfolgungsbehörde im Sinne von § 35 OWiG
- Strafverfolgungsinteresse versus Amtsverschwiegenheit – Unterliegen Behörden einer Anzeigepflicht?
- Der Einfluss von EU-Recht und die Auswirkungen einer grenzüberschreitenden Zusammenarbeit von Behörden
- Umfang und Grenzen der Kooperation von Behörden in Ermittlungsverfahren
- Beschlagnahme von Behördenunterlagen als ultima ratio?
- Beweiserhebungs- und Beweisverwertungsverbote

12:45 **Mittagessen/Mittagspause**

13:45 **Internal Investigations – Handlungsbedarf für den Gesetzgeber** (30 Min.)
Dr. Matthias Korte
- Durchsuchung und Beschlagnahme bei Internal Investigations
- Gesetzliche Vorgaben für Internal Investigations
- Anreize zur Aufklärungshilfe
- Kooperation und Offenlegung
- Schutz der Arbeitnehmer

Die Entscheidungen des BVerfG zu „Jones Day" aus Verteidigersicht und deren Auswirkungen auf die anwaltliche Praxis (30 Min.)
Dr. Sibylle von Coelln
- Sachverhalt und Kontext der Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts
- Juristische Kernaussagen des Bundesverfassungsgerichts, u.a.
  - Das Verhältnis von § 160a Abs. 1 S. 1 StPO zu §§ 94, 97 StPO

FREITAG, 05. JULI 2019

  - Die Voraussetzungen eines Beschlagnahmeschutzes aus § 97 Abs. 1 StPO
  - Keine Grundrechtsberechtigung ausländischer juristischer Personen nach Art. 19 Abs. 3 GG
- Auswirkungen der Entscheidungen auf inländische Kanzleien aus Verteidigersicht de lege lata und de lege ferenda
- Folgen für die aktuelle bzw. künftige Einschaltung ausländischer Kanzleien in Deutschland

Gemeinsame Diskussion

15:00 **Vorbereitung auf und Verteidigung gegen strafprozessuale Sicherungsmaßnahmen**
Folker Bittmann
- Einziehung bzw. ersatzweise Einziehung des Werts von Taterträgen
- Korrespondierende Mittel zwecks Sicherung späterer Einziehung
- Adressaten strafprozessualer Sicherungsmaßnahmen (Täter oder Teilnehmer sowie Drittempfänger)
- Prävention zwecks Gewährleistung wirtschaftlicher Handlungsfreiheit (insbesondere von Unternehmen)
- Ansatzpunkte zur Verteidigung gegen strafprozessuale Sicherungsmaßnahmen (Sicherungsanspruch; Sicherungsgrund; Abwendungsbefugnis, Verhältnismäßigkeit)

16:15 **Kaffeepause**

16:45 **Streitgespräch: Revision in Wirtschaftssachen**
Moderation: Prof. Dr. Andreas Mosbacher
Dr. Ute Hohoff · Prof. Dr. Christoph Knauer
- Herausforderungen der Revision in wirtschaftsstrafrechtlichen Umfangsverfahren:
  - für die Verteidigung: Frist, Vortragserfordernisse, Dokumentation der Hauptverhandlung, Bewältigung der Stofffülle
  - für die Richterschaft
- Verfahrensrügen z.B.
  - Inbegriffsrügen
  - Aufklärungsrügen
  - Beweisantragsrügen
- Materiellrechtliche Fragen z.B.
  - Unechtes Organisationsdelikt
  - Normativierung von Tatbestandsmerkmalen z.B. bei Betrug und Untreue
  - Vorsatz hinsichtlich normativer Tatbestandsmerkmale

18:00 **Zusammenfassung und Ende des 1. Veranstaltungstages**

Anschließend: Einladung zum gemeinsamen Umtrunk für Gedankenaustausch und Networken

SAMSTAG, 06. JULI 2019

09:00 **Das Experten-Dilemma: Scheinselbständigkeit als Compliance-Risiko**
Moderation: Dr. Sabine Stetter
Hildegard Bäumler-Hösl · Dr. Mark Zimmer · Maximilian Müller, LL.M.
- Scheinselbständigkeit – aktuelle Entwicklungen, Definition und Rechtslage
- Kostenrisiken und Haftung
- Steuerrechtliche Selbstanzeige vs. Absehen von Strafe gemäß § 266a Abs.6 StGB
- Lösungsstrategien unter Vermeidung strafprozessualer Zwangsmaßnahmen
- Tipps zur Prävention

10:15 **Kaffeepause**

10:30 **Die Suche nach der Stecknadel im Heuhaufen – Der Umgang mit großen Datenmengen in Wirtschaftsstrafverfahren**
Dr. Christopher Wenzl
- Datenquellen und Datengewinnung
- Sicherstellung und Beschlagnahme elektronischer Beweismittel
- Datenlieferungsvereinbarungen
- Aufbereitung und Auswertung von Big Data
- Internal Investigations und externe Sachverständige
- Datenlöschung

11:45 **Prozessuale und materielle Probleme bei Massenbetrugsverfahren**
Nikolai Venn
- Begriffsbestimmung und Erscheinungsformen des Massenbetrugs
- Prozessuale Standardkonstellationen in der Tatsacheninstanz aus Verteidigungssicht
- Probleme bei der Feststellung und Darlegung des Irrtums
  - Alte und neue Lösungsansätze
  - Die „normativ geprägte" Fehlvorstellung
  - Möglichkeiten und Grenzen des Beweisantragsrechts
- Vermögensabschöpfung

13:00 **Tagungsende und Verabschiedung der Teilnehmer**
Prof. Dr. Andreas Mosbacher/Prof. Dr. Hartmut Schneider

Im Anschluss an jeden Vortrag haben Sie die Gelegenheit zur Diskussion!

TAGUNGSLEITUNG UND MODERATION

Prof. Dr. Andreas Mosbacher
Richter am Bundesgerichtshof, 5. Strafsenat, Leipzig

Prof. Dr. Hartmut Schneider
Bundesanwalt beim Bundesgerichtshof, Leipzig; Mitherausgeber und Schriftleiter der NStZ

ERÖFFNUNGSVORTRAG

Prof. Dr. Henning Radtke
Richter des Bundesverfassungsgerichts, Erster Senat, Karlsruhe; Mitherausgeber der NStZ

© Bundesverfassungsgericht
lorenz.fotodesign, Karlsruhe

REFERENTEN

Hildegard Bäumler-Hösl
Oberstaatsanwältin als Hauptabteilungsleiterin, Leiterin der Hauptabteilung 3 und der Abteilung IX, Staatsanwaltschaft München I

Folker Bittmann
Leiter der Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau, a.D., Rechtsanwalt, vertelrechtsanwälte, Köln

Dr. Sibylle von Coelln
Rechtsanwältin, Fachanwältin für Strafrecht, Zertifizierte Verteidigerin für Wirtschaftsstrafrecht (DSV); Partner, HEUKING . VON COELLN Rechtsanwälte PartG mbB, Düsseldorf

Dr. Ute Hohoff
Richterin am Bundesgerichtshof, 1. Strafsenat, Karlsruhe